

Sitzung vom 18. März 2020

264. Interpellation (Personalentwicklung beim Kanton Zürich)

Kantonsrätin Christina Zurfluh Fraefel, Wädenswil, sowie die Kantonsräte Rochus Burtscher, Dietikon, und Jürg Sulser, Otelfingen, haben am 27. Januar 2020 folgende Interpellation eingereicht:

Mit dieser Interpellation wird der Regierungsrat eingeladen, über die Situation des Personalbestandes beim Kanton Zürich Auskunft zu geben.

Um der Öffentlichkeit einen Überblick über die Situation zu geben, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich der Personalbestand (Anzahl VZE) und die Personalkosten seit 2007 in den Verwaltungsabteilungen entwickelt?
2. Wie haben sich der Personalbestand (Anzahl VZE) und die Personalkosten seit 2007 in den kantonsnahen Betrieben (wie z. B. Unispital) entwickelt?
3. Wie hoch ist dabei der Anteil an Schweizer Bürgern/Nicht-Schweizer-Bürgern nach Kaderstufe und Nationalität in den Verwaltungsabteilungen?
4. Wie hoch ist dabei der Anteil an Schweizer Bürgern/Nicht-Schweizer-Bürgern nach Kaderstufe und Nationalität in den kantonsnahen Betrieben?
5. Welche Möglichkeit gäbe es, diese Zahlen jährlich mittels Statistiken aufzubereiten und in einen Bericht zu integrieren?

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Interpellation Christina Zurfluh Fraefel, Wädenswil, Rochus Burtscher, Dietikon, und Jürg Sulser, Otelfingen, wird wie folgt beantwortet:

Zu den in der vorliegenden Interpellation aufgeworfenen Fragen hat der Regierungsrat teilweise bereits mit der Beantwortung der Interpellation KR-Nr. 3/2017 betreffend Stellenentwicklung im öffentlichen Sektor des Kantons Zürich (RRB Nr. 181/2017) Stellung genommen. Es wird daher grundsätzlich auf die damalige Antwort verwiesen und wo nötig durch aktuelle Zahlen ergänzt.

Zur Beantwortung der Fragen 2 und 4 wurde eine Umfrage bei den Spitälern und den Hochschulen des Kantons Zürich durchgeführt. Es ist allgemein festzuhalten, dass die Kaderstufen sehr unterschiedlich definiert und auch nicht flächendeckend erfasst werden. So wurden sie in den Direktionen und der Staatskanzlei erst ab Ende 2018 systematisch im Personalinformationssystem hinterlegt, weshalb nur für das Jahr 2018 erste Zahlen zur Veröffentlichung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund wurden bei den Spitälern und den Hochschulen auch nur die Daten für das Jahr 2018 erhoben. Die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland war bis Ende 2018 noch Teil der kantonalen Verwaltung und wird daher nicht separat ausgewiesen. Schliesslich wird aufgrund der grossen Vielfalt an Nationalitäten und dadurch sehr kleinen Anzahl pro Nationalität und Kaderstufe im Sinne des Persönlichkeitsschutzes und für eine vereinfachte Übersicht auf die Auflistung aller Nationalitäten pro Kaderstufe verzichtet.

Zu Frage 1:

Die Entwicklung der Vollzeitstellen (Beschäftigungsumfang) und des Personalaufwands stellt sich für die Verwaltung wie folgt dar:

Tabelle 1: Entwicklung des Beschäftigungsumfangs und des Personalaufwands, in Mio. Franken, in den Direktionen und der Staatskanzlei

Verwaltung	1990	2000	2010	2015	2018
Beschäftigungsumfang	29476	28739	24728	26841	26411
Personalaufwand	2835	3150	2443	2501	2389

Zu Frage 2:

Die Entwicklung der Vollzeitstellen (Beschäftigungsumfang) und des Personalaufwands in den kantonsnahen Betrieben zeigt sich wie folgt:

Tabelle 2: Entwicklung des Beschäftigungsumfangs (BU) und des Personalaufwands (PA), in Mio. Franken, in den Spitälern

	1990		2000		2010		2015		2018	
	BU	PA	BU	PA	BU	PA	BU	PA	BU	PA
USZ	4456	263	4761	360	5431	601,7	6459	731,5	6273	806
KSW	1386	84	1512	131	1960	212	2587	295	2461	324
PUK	693	–	860	–	901	–	1321	–	1691	188
IPW	–	–	–	–	599	–	536	–	550	–

Tabelle 3: Entwicklung des Beschäftigungsumfanges (BU) und des Personalaufwands (PA), in Mio. Franken, in den Hochschulen

	1990		2000		2007		2010		2015		2018	
	BU	PA	BU	PA	BU	PA	BU	PA	BU	PA	BU	PA
Universität	-	256	3028	384	4717	478	5382	711	6323	827	6669	883
PHZH	-	-	-	-	514	84	504	87	564	103	591	110
ZHAW	-	-	-	-	1268*	205*	1619	241	2244	335	2286	351
ZHdK	-	-	-	-	624*	92*	644	98	680	106	695	109

* Daten für 2008

Zu Frage 3:

Die Kaderkategorien in der kantonalen Verwaltung umfassen vier Stufen mit folgenden Ausprägungen:

Kategorie 4: Oberstes Kader: Amtsleiter/innen /

Generalsekretärinnen/Generalsekretäre

Kategorie 3: Oberes Kader: Hauptabteilungsleiter/innen
in grösseren Ämtern

Kategorie 2: Mittleres Kader: Abteilungsleiter/innen /
Bereichsleiter/innen

Kategorie 1: Unteres Kader: Team-/Gruppenleiter/innen

Die folgende Tabelle zeigt den Ausländeranteil pro Kaderstufe in den Direktionen und der Staatskanzlei:

Tabelle 4: Ausländeranteil pro Kaderstufe in der Verwaltung

	Oberstes Kader	Oberes Kader	Mittleres Kader	Unteres Kader
Ausländeranteil	2%	2%	5%	4%

Zu Frage 4:

Die Kaderstufen der Spitäler und Hochschulen unterscheiden sich in der Definition und zum Teil auch in der Anzahl Stufen. Auf eine Auflistung der verschiedenen Definitionen wird deshalb verzichtet.

Das Kantonsspital Winterthur verfügt nach eigenen Angaben über dieselben Kaderkategorien wie die kantonale Verwaltung, eine klare Definition und Zuteilung der Kaderstufen ist intern allerdings erst im Verlauf 2020 geplant. Der Ausländeranteil insgesamt beläuft sich im Kantonsspital Winterthur auf 20%.

Die folgende Tabelle zeigt den Ausländeranteil pro Kaderstufe des Universitätsspitals Zürich (USZ). Insgesamt beträgt der Ausländeranteil im Kader 37,2% gegenüber 35,2% in der gesamten Belegschaft:

Tabelle 5: Ausländeranteil pro Kaderstufe USZ

	Oberstes Kader	Oberes Kader	Mittleres Kader	Unteres Kader	Unterstes Kader
Ausländeranteil	8,3%	23,7%	29,9%	43,8%	23,4%

Die Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) weist den Ausländeranteil wie folgt aus:

Tabelle 6: Ausländeranteil pro Kaderstufe PUK

	Oberstes Kader	Oberes Kader	Mittleres Kader	Unteres Kader	Unterstes Kader
Ausländeranteil	0,0%	33,3%	20,7%	54,1%	k. A.

Die Universität Zürich weist lediglich den Ausländeranteil über die gesamte Belegschaft aus, der 43,72% beträgt.

Eine Übersicht über den Ausländeranteil pro Kaderstufe an den übrigen Hochschulen liefert nachfolgende Tabelle.

Tabelle 7: Anteil Ausländer pro Kaderstufe der Pädagogischen Hochschule (PHZH), der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

	Kaderstufe 1	Kaderstufe 2	Kaderstufe 3
PHZH	0%	1%	5%
ZHAW	17%	16%	22%
ZHdK	29%	39%	21%

Zu Frage 5:

Der Regierungsrat sieht aufgrund der geringen Aussagekraft keine Notwendigkeit für eine jährlich publizierte Statistik.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Finanzdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli